

TEAM FA

Toller Erfolg am Junior-Trophy Hallenturnier des Verbandes – 17. Januar 2010

Nach dem souveränen Gruppensieg letzten Samstag in Arlesheim war es nun also soweit und wir zogen frühmorgens los in Richtung Finalturnier in Rheinfelden. Es war uns bewusst, dass es kein leichter Lauf werden würde, allerdings wussten wir auch dass unser Team einiges zu bieten hat und mit allen mithalten kann.

In der Zwischenrunde erwarteten uns mit dem SV Muttenz a, Old Boys b und Binningen c zwei Teams der 1. Stärkeklasse. Mit Binningen c hatten wir schon unsere Erfahrungen gemacht und wussten eigentlich, dass diese unter normalen Bedingungen zu schlagen sein werden. Die Mannschaft startete furios in das Turnier und überraschte damit unseren ersten Gegner den SV Muttenz a komplett. Von Beginn weg gelang es dem Team ihr schönes Kombinationsspiel aufzubauen und gleichzeitig den Gegner in seinen Angriffsbemühungen zu kontrollieren. Die eigenen Chancen wurden konsequent ausgenutzt und so resultierte am Schluss ein verdienter 5:2 Erfolg für uns gegen Muttenz a – notabene ein etabliertes 1. Stärkeklasse-Team gegen das wir am Heimturnier noch 2:0 verloren hatten.

Im zweiten Spiel wartete dann der BSC Old Boys b auf uns. Eine spielerisch starke Mannschaft mit Siegeswillen. Nichts desto trotz gingen wir guten Mutes in dieses Spiel, umso mehr als wir gegen Muttenz bewiesen hatten zu was wir in der Lage sind. Nach den obligaten schwachen zwei Startminuten konnte das Team wieder den Druck in Richtung gegnerisches Tor aufbauen. OB wurde fast in der eigenen Hälfte erdrückt und es konnte an die tolle Leistung des ersten Spiels angeknüpft werden. Unsere Mannschaft dominierte das Spiel klar und durfte am Schluss verdient mit einem 3:0-Sieg vom Platz gehen. Der Weg für den Einzug in die Viertelfinals war also geebnet – allerdings war uns klar, dass wir nun trotzdem noch den letzten Sieg erringen müssen und Binningen uns diesen nicht schenken wird.

Ganz so konzentriert und konsequent wie in den ersten beiden Spielen war die Leistung der Mannschaft nicht. Allerdings waren die Stärkeverhältnisse zwischen den beiden Teams so klar verteilt, dass unser Team auch dieses letzte Spiel der Zwischenrunde mit einem klaren 6:0 für sich entscheiden konnte.

Damit war also klar, dass wir diese Zwischenrunde auf dem ersten Tabellenrang beenden und somit der Tag in der Halle noch lange, lange weitergehen wird – oder zumindest dass nun eine lange Pause ansteht bis zum Viertelfinalspiel. So galt es gemeinsam mit dem Team eine 4-stündige Pause zu überbrücken. Eine nicht ganz einfache Aufgabe für Team und Betreuer ☺. Wir entschieden uns dafür, die Halle in Richtung Rheinfelden Altstadt zu verlassen und uns dort zu stärken für die kommenden Aufgaben. Die Pizzeria Post erwies sich als gute Alternative mit feinem Essen und kinderfreundlicher Atmosphäre ☺.

Nachdem wir unsere kulinarischen Leckerbissen verdrückt hatten, war es auch schon Zeit um uns wieder auf den Weg in Richtung Sporthalle Engerfeld zu machen und uns für das nächste Spiel gegen den Heimklub, den FC Rheinfelden a, vorzubereiten. Eine nicht ganz leichte Aufgabe, zumal unser Gegner voll im Spielfluss war und gerade noch einen souveränen 10:0 Sieg gegen Dornach b einfuhr bevor sie gegen uns antreten mussten.

Beim Spielstart war es offensichtlich, dass unser Team nicht einfach nahtlos an die überzeugenden Leistungen der ersten drei Spiele an diesem Tag anknüpfen kann. Zwar hatten wir den Gegner gut im Griff, allerdings fehlte für den Aufbau des eigenen Spiels teilweise noch die Organisation und vor allem auch die Kaltschnäuzigkeit im Abschluss, welche uns am Morgen mit ausgezeichnet hatte. Unsere Spieler zeigten Mühe mit dem körperbetonten Spiel des Gegners und fanden nie so richtig den Weg ins Spiel. So entwickelte sich ein wenig ein harziges und nervenaufreibendes Spiel, dass sich vor allem im Mittelfeld abspielte und in dem sich die beiden Teams mehr oder weniger neutralisierten. So kam es wie es kommen musste und es stand nach den 14 Minuten Spielzeit 0:0. Es musste also das Penaltyschiessen über den Einzug in die Halbfinals entscheiden. Wir wussten zwar, dass wir mit Timo einen tollen Schlussmann haben. Auch wussten wir, dass wir eigentlich über sichere Schützen verfügen und trotzdem ist so ein Penaltyschiessen halt immer eine Lotterie. Nachdem die Torhüter beider Mannschaften je einen Schuss parieren konnten und Rheinfelden mit drei Treffern vorgelegt hatte, galt es für unseren letzten Schützen uns im Spiel zu halten. Leider verzog dieser den letzten Schuss knapp neben den linken Pfosten – und somit gewann Rheinfelden dieses Penaltyschiessen knapp mit 3:2. Aus der Traum also vom Turniersieg.

Die Enttäuschung im Team war riesig. Fast wurde bei den Spielern vergessen, was für eine grossartige Leistung wir schon erbracht hatten mit dem Einzug unter die 8 besten Teams der ganzen Nordwestschweiz. Für uns Trainer galt es nun die Moral schnellstmöglich wieder herzustellen und den Fokus vom verlorenen Spiel auf das bisher Erreichte zu richten, wollten wir doch noch das letzte Spiel um Platz 5 positiv gestalten und das Turnier mit einem Sieg beenden. **Wirklich toll war, dass keiner im Team einem Schützen einen Vorwurf machte, sondern es war klar dass wir als Team gewinnen und halt auch als Team verlieren. Einmal mehr zeigte sich der tolle Charakter innerhalb dieses Teams.**

Nachdem wir dann die Enttäuschung des Ausscheidens aus dem Turnier verkraftet hatten, war der Vorsatz klar: Wir wollen den 5. Platz! Mit dieser Entschlossenheit trat dann das Team auch auf den Platz. Noch einmal galt es uns voll auf das letzte Spiel gegen den FC Telegraph zu fokussieren. Eine schwere Aufgabe, war doch die Luft bei Allen etwas raus. Noch einmal bewies das Team jedoch Stärke. Schnell gingen wir gegen die körperlich robusten Spieler des Gegners mit 1:0 in Führung. Am Schluss gelang es dem Team einen 2:1-Sieg zu erringen, obwohl wir auch in diesem Spiel nicht unser volles Potential abrufen konnten. Jeder hat noch einmal alles gegeben und diese Einstellung hat uns am Schluss zum Sieg verholfen.

Wenn wir nun also auf dieses Turnier zurückschauen, dann bleibt nur eines: **der Stolz soweit gekommen zu sein und das fünftbeste Team der ganzen Nordwestschweiz zu sein!!** Geschlagen wurden wir schliesslich nur durch 4 Teams der 1. Stärkeklasse: FC Old Boys a, FC Basel a, SV Muttenz a und den FC Rheinfelden. Dieses Turnier zeigte sowohl uns Trainern als auch dem Team selber, dass wir mit allen Mannschaften der ganzen Nordwestschweiz mithalten können! Ein tolles Gefühl – wir sind stolz auf Euch!! Eines ist klar – vor uns steht eine tolle Zukunft!! Wir freuen uns darauf diesen Weg mit euch gehen zu dürfen!

Eure stolzen Trainer

Beat Fläcklin und Steffi Baumann

P.S: Zwar hatten wir die Kamera den ganzen Tag dabei, allerdings haben wir es verpasst auch nur ein Foto zu machen ☺!!